

Golfer mit guter Bilanz

Der Golfclub Oberursel kann stolz auf seine gute Jugendarbeit sein. Dazu trägt auch eine Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Oberursel bei.

Oberursel. „Die beste Nachricht des Jahres kommt aus dem Bereich Jugendarbeit“, verkündet Stephan Käfer, Vize-Präsident des Golfclubs Oberursel Skyline (GCO), in der Jahresversammlung.

So überrascht es nicht, dass im GCO im vergangenen Jahr mehr als 60 Kinder und Jugendliche aktiv waren. Bei Projekten wie „Abschlag Schule“, einer Kooperation mit dem Gymnasium Oberursel, konnten Schüler in den Golfsport hineinschnuppern. Im Rahmen der „Challenge“ zeigten erfahrenere Spie-

ler ihr Können bei diversen Turnieren. Und beim jährlich stattfindenden Golf-Camp genossen die jungen Sportler ein ganzes Wochenende im Zeltlager auf dem Golfplatz in Braunfels.

„Es war insgesamt ein sehr erfolgreiches Jahr“, findet Jugendleiterin Stephanie Reutter. Viele der jungen Golfer hätten sich stark verbessert und seien nun auch in der Lage, auf Turniere für Fortgeschrittene zu fahren.

Ein ganz besonderes Projekt möchte der Golfclub 2014 in Angriff nehmen. Gemeinsam mit dem Deutschen Golf Verband (DGV) arbeitet er an einem Pilotprojekt, bei dem behinderte und nicht-behinderte Kinder gemeinsam in den Golfsport einsteigen. GCO-Mitglied Norbert Fleisch-

mann, selbst lange Vorsitzender der Deutschen Behindertensportjugend, ist begeistert: „Beim Golf stehen die Schüler alle zusammen das erste Mal auf dem Platz. Sie haben die gleichen Voraussetzungen, egal ob mit oder ohne Behinderung.“

Zugleich steht der Verein auch für Kontinuität. Mit der Wahl von Reiner Herrmann zum Schatzmeister ist dieser Posten nun nicht mehr kommissarisch besetzt. Auch in Sachen Errichtung eines Golfplatzes geht's voran. Es fanden Gespräche mit Landwirten und der Stadt statt, erklärt Stephan Käfer. Er glaubt, dass die Stadtmeisterschaften irgendwann auch in Oberursel gespielt werden können. Schließlich lebten hier über 900 aktive Golfer. *bam*